



WonHwaDo Deutschland

Grimmaer & Leipziger WonHwaDo-Sportler beim „Tag der Sachsen“ 2008

Nachdem sich die Kampfsportler vom WonHwaDo bereits beim Stadtfest in Leipzig, der Ballon-Fiesta und anderen Veranstaltungen präsentiert haben, waren sie auch in diesem Jahr in Grimma beim „Tag der Sachsen“ dabei.

Mit einer kurzweiligen und abwechslungsreichen Vorführung, um die koreanische Kampfkunst, präsentierten sie sich auf der Bühne des Landessportbundes Sachsen. Den Grimmaern ging es darum neue Mitglieder für die lebenswerte Gemeinschaft, in der ein sehr familiäres Klima herrscht, zu gewinnen. Darüber hinaus ging es darum die koreanische Kampfkunst WonHwaDo vorzustellen und den Menschen näher zu bringen.

Denn WonHwaDo ist nicht nur Kampfsport, die koreanische Kampfkunst ist auch Gesundheit für Körper und Geist. Neben Übungen zur körperlichen Ertüchtigung bietet WonHwaDo auch Entspannungsverfahren zum Stressabbau und kann deshalb bis ins hohe Alter betrieben werden. WonHwaDo ist aber auch Erziehung, so erwirbt ein Mensch beim Betreiben dieser Sportart Sinn für die Gemeinschaft, Teamfähigkeit und Durchhaltevermögen. Weiterhin wird auf wertvolle Tugenden wie Ehrlichkeit, Respekt, Höflichkeit und Hilfsbereitschaft Wert gelegt.

In den letzten Jahren ist die Grimmaer WonHwaDo-Gemeinschaft konstant geblieben und das kommt nicht von Ungefähr. Ein harmonisches Miteinander von Jung und Alt trainiert jeden Freitag von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr in Großbardau in der Pestalozzistraße in der Turnhalle des Evangelischen Schulzentrum Grimma.

Neben den regulären Trainingseinheiten bietet das Gemeinschaftskonzept auch Trainingslager, Outdoor-Trainings, Weihnachtsessen usw. an. Wer neugierig geworden ist kann sich unter www.wonhwado-grimma.npx.de oder unter Telefon 0177 8385393 informieren.



Lutz Winter